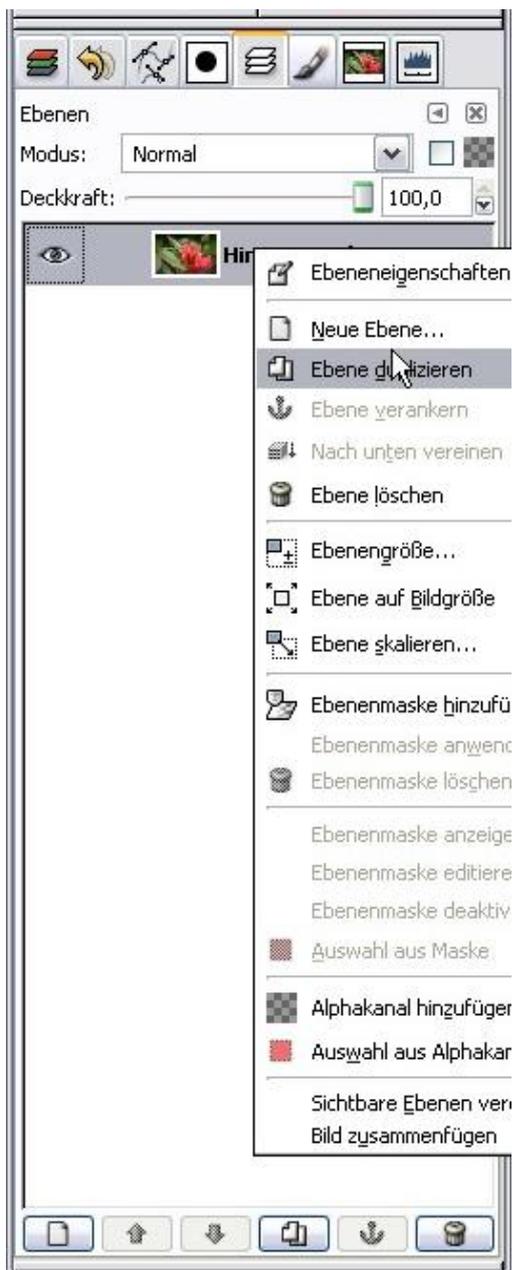


Der Filter „Fotokopie“

Der Filter „Fotokopie“ bei GIMP ist eigentlich ein Kunstfilter um Fotos das Aussehen einer s/w-Fotokopie zu geben. Dass man mit diesem Filter auch Bilder schärfen kann und vor allem viele kleine Details und Strukturen aus dem Bild herauskitzeln kann wissen die wenigsten.

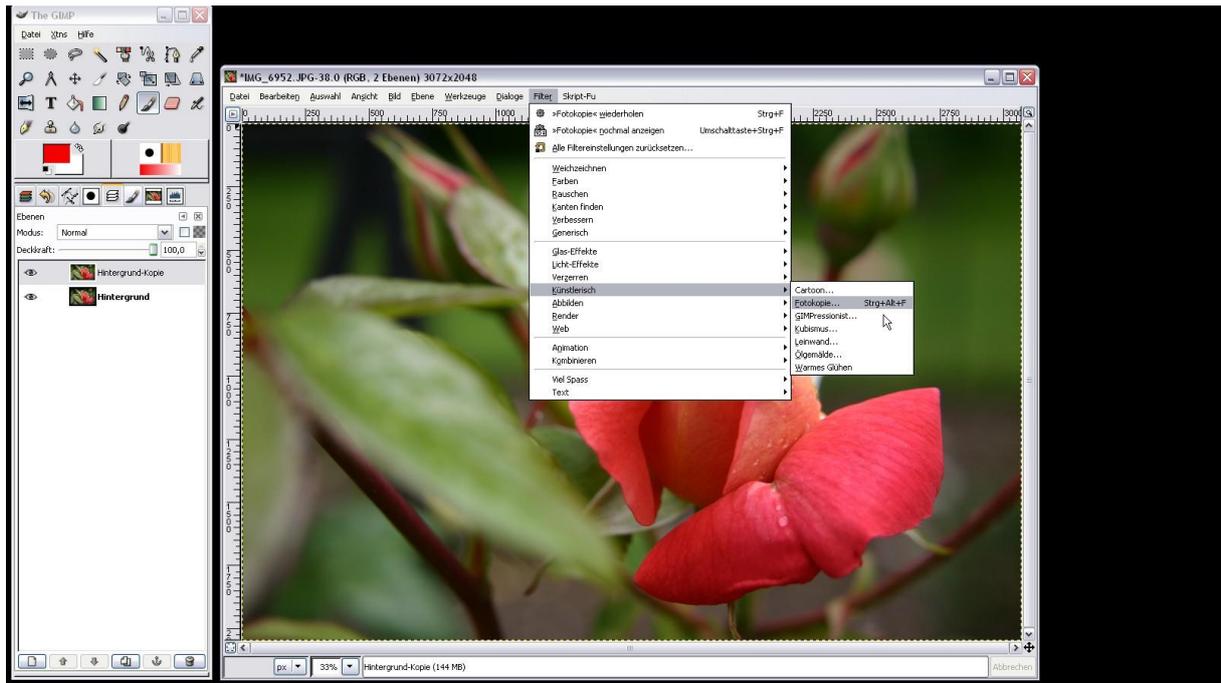


Wir öffnen das zu bearbeitende Bild:

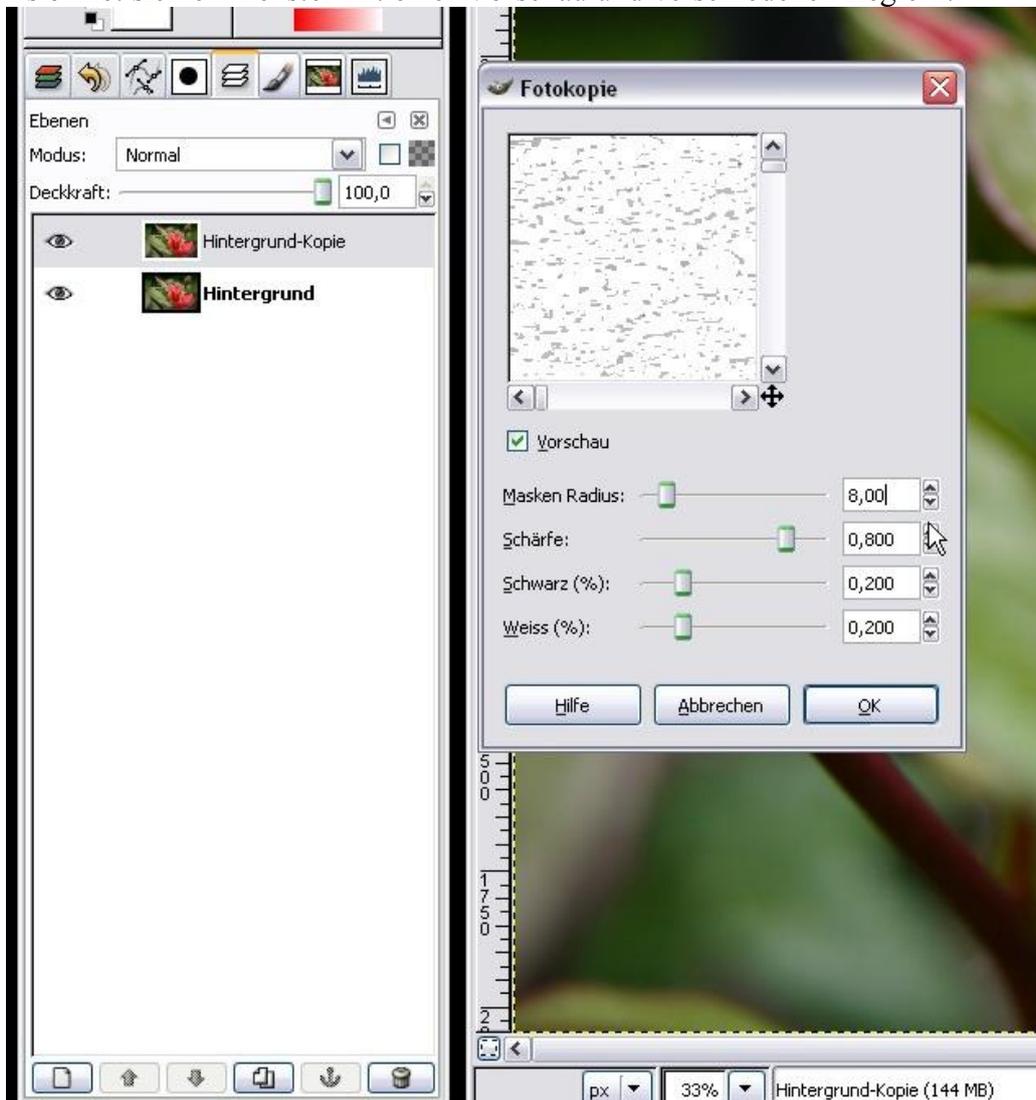


Über den Reiter „Ebenen“ und einen **Rechtsklick** auf den dort aufgeführten „**Hintergrund**“ öffnen wir ein Menü und wählen „**Ebene duplizieren**“ aus. Eine zweite identisch aussehende Ebene legt sich über den Hintergrund.

Die obere Ebene müsste jetzt automatisch ausgewählt und aktiv sein, ist dem nicht so aktivieren wir sie durch einen einfachen Klick mit der linken Maustaste auf die Ebene im Ebenereiter. Jetzt gehen wir auf das Menü **Filter** → **Künstlerisch** → **Fotokopie**.



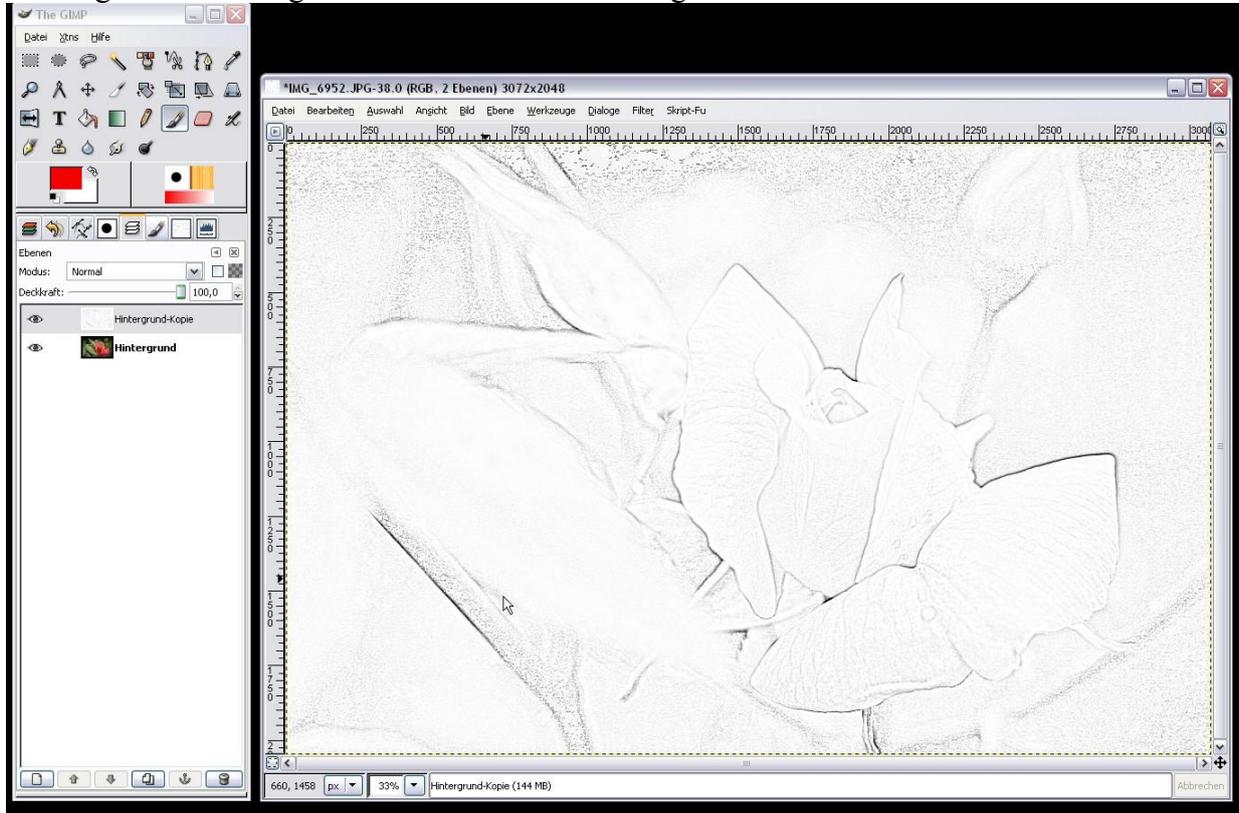
Es öffnet sich ein Fenster mit einer Vorschau und verschiedenen Reglern.



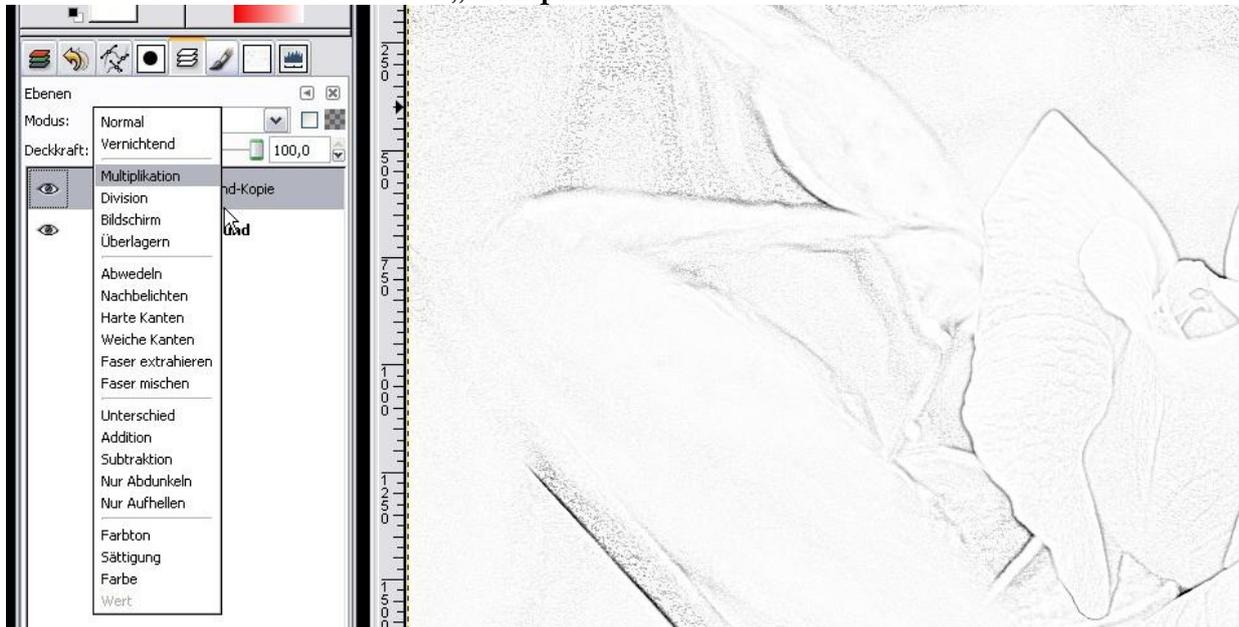
Für den Anfang lassen wir die Regler auf den akzeptablen voreingestellten Werten stehen. Wendet man den Filter häufiger an und hat seine Arbeitsweise verstanden kann man die Stärke des Effekts gut mit dem Regler „Masken Radius“ variieren. Hier heißt es mal wieder AUSPROBIEREN!

Mit einem Klick auf OK bestätigen wir die Anwendung des Filters und der Computer fängt an zu arbeiten. Nicht verzweifeln je nach Größe des Bildes und Schnelligkeit eurer Maschine kann das schon einen Moment dauern.

Das Ergebnis überzeugt erst einmal nicht vollständig:

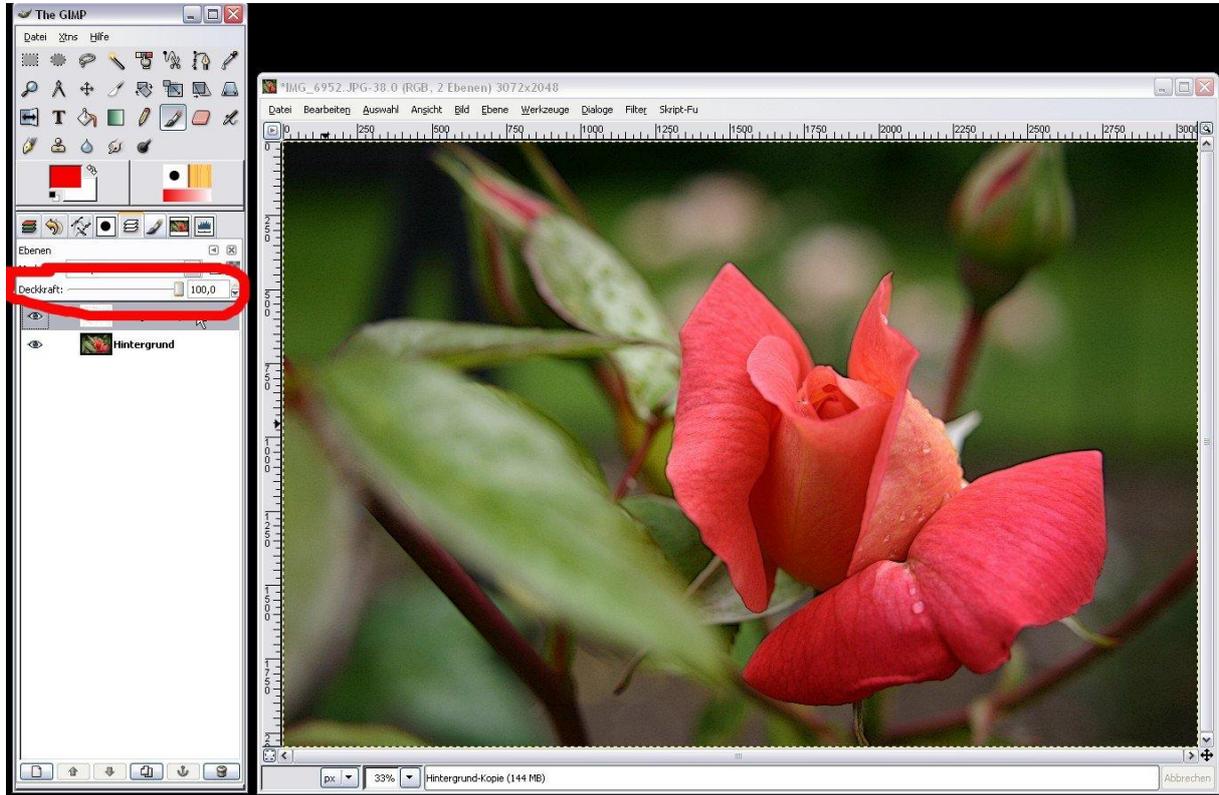


Aber auch hier kommt es bei den beiden Ebenen wieder nur auf den richtigen Verrechnungsmodus an. Wir klicken also im Reiter „Ebenen“ auf „Modus“ und wählen aus dem Pull-down-Menü den Modus „Multiplizieren“.



Dadurch sehen wir jetzt unser Bild mit besseren Konturen und deutlich hervorgetretenen Details vor uns.

Durch die **Deckkraft** der oberen „fotokopierten“ Ebene können wir den Effekt etwas abschwächen. Ich verwende hier ganz nach subjektivem Eindruck meist Werte zwischen 30 und 70%!



Jetzt noch über einen **Rechtsklick auf die obere Ebene** den Befehl „Nach unten vereinen“ aufrufen und der Effekt ist fertig! Leider ist jetzt häufig der Hintergrund grisselig. Um das zu verhindern bedarf es dem selektiven Arbeiten mittels Ebenenmasken, das ich in anderen Tutorials erläutere.

